



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Bei größtenteils bedecktem Himmel strömten am Mittwoch nordeuropäische Kaltluftmassen nach Nord- und Mitteldeutschland. Dabei fiel im Bergland, aber auch im nördlichen Flachland verbreitet Schnee, im südlichen Flachland zeitweise Regen oder nasser Schnee. Während die Tagestemperaturen um $+2^{\circ}\text{C}$ schwankten, trat in der Nacht zum Donnerstag vor allem in den nördlichen und östlichen Bezirken verbreitet leichter, örtlich auch mäßiger Frost auf, so daß dort am Donnerstagsmorgen gebietsweise eine geschlossene Schneedecke vorhanden ist. Dieser Kaltlufteinbruch ist aber nur vorübergehend, da auf der Westseite der ostwärts abwandernden Hochdruckbrücke wieder wärmere Luftmassen über Südwesteuropa hinweg zunächst in das westliche bzw. südwestliche Mitteleuropa vordringen. Dabei hatte das zugehörige Aufgleitniederschlagsgebiet bereits am Donnerstagsmorgen Thüringen erreicht. Dieses wird unter Abschwächung weiter nach Nordosten an Raum gewinnen. Im Mittelgebirgsvorland der westlichen Bezirke kann am Freitag föhnige Bewölkungsauflockerung und -erwärmung erwartet werden.

VORHERSAGE FÜR DREITAG, AUSGEGEBEN AM DONNERSTAG UM 11 UHR: Im Südwesten, vor allem in Thüringen nachlassende Niederschläge und Bewölkungsauflockerung, zeitweise Aufheiterung. Dabei leicht auffrischende Winde aus südlichen Richtungen und Tagestemperaturen um 10°C . Sonst überwiegend stark bewölkt, vereinzelt noch Schnee oder Regen und bei leicht auffrischenden Winden aus Ost bis Süd Tagestemperaturen um 5°C . Nachts höchstens in Ostmecklenburg noch leichter Frost.

WEITERE AUSSICHTEN: Überwiegend freundlich bei weiter ansteigenden Temperaturen.